

BIDONS REINIGEN – GEWUSST WIE

Keine Chance dem «Bidonpilz»

Was tun, wenn die Plastik-Trinkflasche unangenehm riecht oder gar Schimmelpilzkulturen aufweist? Wir haben Reinigungsformen von A wie Abwaschmittel bis Z wie Zahnpflegeprodukte ausprobiert und beim Apotheker nachgefragt.

TEXT: REGINA SENFTEN

50

Wer seine halb volle Trinkflasche unbeabsichtigt im Bidonhalter des Velos vergisst, erlebt ein paar Tage später oft eine unliebsame Überraschung. Öffnet man den Bidon wieder, schlägt einem – je nach abgefülltem Inhalt – ein leicht muffiger bis intensiv stinkender Geruch entgegen.

In zahlreichen Veloforen kursieren Tipps, wie man modrig riechende Plastikbidons wieder sauber kriegt. Für unsere Testreihe haben wir deshalb sechs identische Bidons aus weichem Polyethylen mit einer Mischung aus isotonischem Getränk und Schwarztee abgefüllt und einen Tag lang bei Zimmertemperatur stehen gelassen. Das Resultat: Die Bidons wiesen schwarze, fleckige Ränder vom Gerbstoff des Tees auf und rochen allesamt unangenehm

faulig. Dann gings ans Putzen. Zur Anwendung kamen sechs unterschiedliche Reinigungsmethoden:

Ascorbinsäure

Anwendung: Bidon mit Wasser füllen, ein Teelöffel Ascorbinsäure (gibts in der Apotheke) zugeben, eine Nacht lang stehen lassen, anschliessend gründlich mit Wasser ausspülen.

Ergebnis: Der fleckige Belag ist nicht mehr sichtbar, allerdings riecht die Flasche leicht chemisch – wie Aspirin.

Backpulver

Anwendung: Bidon mit Wasser füllen, ein Päcklein Backpulver zugeben, eine Nacht lang stehen lassen, anschliessend gut mit Wasser ausspülen.

Ergebnis: Der fleckige Belag ist restlos entfernt, die Flasche riecht geschmacksneutral.

Corega Tabs

Anwendung: Bidon mit Wasser füllen, eine Corega Tab- oder Kukident-Zahnreinigungstablette für dritte Zähne (gibts in Drogerien und beim Grossverteiler) zugeben, eine Nacht lang stehen lassen, anschliessend sorgfältig mit Wasser ausspülen.

Ergebnis: Der Belag ist gründlich entfernt, die Flasche duftet recht intensiv nach Zahnpasta.

Geschirrspülmaschine

Anwendung: Deckel abschrauben, Bidon und Deckel für einen Waschgang in die Geschirrspülmaschine geben.

Ergebnis: Der Belag ist vollständig entfernt, die Flasche riecht geschmacksneutral,

einzig der Bidon-Aufdruck hat ein paar Kratzer abbekommen.

Handgeschirrspülmittel

Anwendung: ein Spritzer Handgeschirrspülmittel in die Flasche geben, eine Nacht lang stehen lassen, anschliessend gründlich mit Wasser und Abwaschbürste reinigen.

Ergebnis: Der Belag ist nicht vollständig entfernt, die Flasche duftet recht intensiv nach dem verwendeten Abwaschmittel.

Wasser und Abwaschbürste

Anwendung: Bidon mit Wasser füllen und eine Nacht lang einweichen lassen.

Ergebnis: Der Belag ist immer noch deutlich sichtbar vorhanden, die Flasche riecht nach wie vor unappetitlich.

Wir baten einen Chemiker und einen Apotheker um ihre Einschätzung. Die Ergebnisse mit Backpulver (Natriumhydrogencarbonat), Geschirrspülmittel, Geschirrspüler und Corega Tabs erstaunen die Fachpersonen nicht. «Das sind allesamt milde Laugen, welche das Fett lösen und die Oberflächenspannung angreifen.» Etwas erstaunt hat das gute Abschneiden der Ascorbinsäure. «Säuren eignen sich vor allem zum Entkalken, also etwa dann, wenn sich im Bidon durch die Verwendung von Leitungswasser viel Kalk angesammelt hat.» Dass Wasser allein Gerüche und hartnäckigen Schmutz nicht beseitigt, leuchtete ebenfalls ein.

Vorsicht bei Schimmel

Und was ist zu tun, wenn sich im Bidon der Schimmelpilz ausgebreitet hat? «Im besten Fall können Corega Tabs den Schimmel beseitigen», so die Meinung des Pharmazeuten. «Effektiver wäre eine Spülung mit Javelwasser.» Aber Vorsicht: «Unbedingt darauf achten, dass man die Flasche danach gründlichst ausspült! Zudem wird man den typischen Javelwasser-Chlorgeuch nie mehr aus der Flasche bringen. Besser also, man besorgt sich einen neuen Bidon.» Aus hygienischen Gründen empfiehlt es sich sowieso, seine Bidons alle ein bis zwei Jahre zu ersetzen. **F**

